

## Newsletter 6/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die zurückliegenden Bundestagswahlen waren das beherrschende Thema der letzten Monate – natürlich auch bei uns in Hamburg. Den Ausgang kennen wir inzwischen alle: Die SPD hat das schlechteste Ergebnis seit 1949 eingefahren und die AfD hat mit ihren offen rechtspopulistischen Parolen den Sprung ins Parlament geschafft. Die Aufarbeitung der Wahlergebnisse läuft bei uns auf allen Ebenen: In den SPD-Ortsvereinen, bei einer Klausur mit Landesvorstand und Bürgerschaftsfraktion in Boltenhagen und natürlich auch bei Dialog-Veranstaltungen und Treffen mit den Bürgerinnen und Bürgern. Über Ideen und Vorschläge, die dabei diskutiert wurden, berichte ich in meinem neuen Newsletter.

Auch die Arbeit in der Bürgerschaft, im Wahlkreis und in meinem Schwerpunkt-Bereich - der Sportpolitik - geht weiter. Und hier können wir einige positive Nachrichten vermelden, z.B. bei dem zentralen sportpolitischen Thema „Sport und Stadtentwicklung“. In der Bürgerschaft wurde einstimmig ein Antrag von uns beschlossen, der die Wichtigkeit und Dringlichkeit betont, dass bei wachsendem Wohnraum auch die Bedarfe des Sports frühzeitig mitberücksichtigt werden müssen. Ein hochrangig besetztes Symposium zum selbigen Thema hat dies Anfang November noch einmal bestätigt.

Ein zweites sportpolitisches Thema, das uns schon seit längerer Zeit beschäftigt, ist der elektronische Sport – kurz „eSport“. Im Sportausschuss erörtern wir im November und Dezember mit vielen Experten u.a. die Frage, ob eSport als echte Sportart anerkannt werden sollte. Ende Oktober konnte ich mir zudem in der Barclaycard Arena bei einem der größten ESL-Events selber ein Bild von der Dimension des eSports machen.

Im Wahlkreis war ich wieder im Rahmen meiner jährlichen Herbsttour unterwegs, habe Einrichtungen besucht und konnte viele Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern führen. Ich durfte den neuen Pastor der Freien Evangelischen Gemeinde Fritz Rohde kennenlernen und mit ihm spannende Themen rund um die Gemeinde- und Parteiarbeit erörtern. Die Gymnasien Bondenwald und Ohmoor konnte ich bei ihren Berufsfindungstagen unterstützen und mit interessierten Schülerinnen und Schülern über politische Themen diskutieren. Ein Highlight war die feierliche Eröffnung der neuen Gehege-Aussichtsplattform, deren Finanzierung wir über die Bürgerschaft unterstützt haben.

Und ich durfte in einem bewegenden Gedenk-Gottesdienst am 9. November in der Niendorfer Verheißungskirche über die Bedeutung des Gedenktages und meine Familiengeschichte sprechen. Hierüber sowie über unseren tollen Besuch in der Künstlerkolonie Worpswede gibt es Berichte in diesem Newsletter.

Und wer mag, kann meiner politischen Arbeit nun auch aktuell bei Facebook folgen: [facebook.com/m.schemmel](https://www.facebook.com/m.schemmel).

Hier der Hinweis auf anstehende Termine:

- [Infostand mit Niels Annen am 16.11., 10-12 Uhr, Tibarg-Wochenmarkt](#)
- Bürger-Sprechstunde am 24.11., Anmeldung unter 550 046 40 oder [mail@marc-schemmel.de](mailto:mail@marc-schemmel.de)
- [Klönschnack im Schweizer Haus](#) (Hadermannsweg 57) am 27.11.
- [Infostand am 2.12.](#), 10-12 Uhr, Tibarg

Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Herzlichst  
**Marc Schemmel**

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an [mail@marc-schemmel.de](mailto:mail@marc-schemmel.de)